

Dr. Moritz Mauz

Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Fachbereich Geowissenschaften, AG Geoinformatik

moritz.mauz@uni-tuebingen.de



Buche und Eiche im Trockenstress: Kombiniertes Monitoring der Baumgesundheit und Maßnahmen zur Risikominimierung im Klimawandel

Das von der Baden-Württemberg Stiftung geförderte Projekt „DryTrees“ untersucht die Zukunftsfähigkeit von Buchen und Eichen in deutschen Wäldern unter den Bedingungen des Klimawandels. Steigende Temperaturen und häufigere Trockenperioden stellen diese Baumarten vor erhebliche Herausforderungen. Standortfaktoren wie Bodenart (Sand, Schluff, Ton) beeinflussen Wasserhaltevermögen und Durchwurzelbarkeit und wirken sich direkt auf das Baumwachstum aus.

Zur Bewertung des Wasserhaushalts und der Vitalität werden Stammumfang und Saftfluss kontinuierlich gemessen. Ergänzend werden diese in-situ Messungen mit Fernerkundungsdaten aus Drohnenbefliegungen und Satellitenaufnahmen sowie mit Klimadaten kombiniert. Durch diesen integrativen Ansatz entsteht ein umfassendes Bild der Trockenstress-Anfälligkeit in Abhängigkeit von Standortbedingungen.

Der Vortrag stellt die Projektpartner, die angewandten Messmethoden (in-situ und remote sensing) sowie erste Ergebnisse aus den ersten beiden Projektjahren vor. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für die Risikofaktoren zu schaffen und standortspezifische Empfehlungen für eine klimaresiliente und kosteneffiziente Waldbewirtschaftung abzuleiten.